

Checkliste für den Start der Jugendarbeit vor Ort

Stand 01. Juli 2020

Vor dem Start der ersten Gruppenstunde/Leiter*innenrunde:

Klärt folgende Fragen mit den Verantwortlichen (Leitender Pfarrer, Pfarrbüro, Pastorale Mitarbeiter*innen, Kirchengemeinderat, Hausmeister etc.) bei euch vor Ort:

- Wird das Gemeindehaus wieder geöffnet? Wenn ja, ab wann?
- Welche Räume können genutzt werden? Können Gruppenstunden im Gemeindesaal, in der Kirche, auf dem Pfarrgelände etc. statt finden? Gibt es dafür einen Raumbelungsplan? Wie läuft die Raumvergabe?
- Die Räume müssen so groß sein, dass die Empfehlung von 1,5 m Abstand untereinander eingehalten werden kann. Zur Überprüfung könnt ihr mal Punkte im 1,5m Abstand auf den Boden kleben und schauen, wie viele Personen in den Raum passen würden.
- Wer kümmert sich um die Reinigung? Die Reinigungsregeln findet ihr unten.
- Gibt es andere Gruppierungen, die die gleichen Räume nutzen? Wenn ja, dann müsst ihr mit diesen einen Zeitplan absprechen, wann wer den Raum nutzt und es sollte zwischen den Angeboten Zeit zum durchlüften eingeplant werden. Achtet darauf, dass sich die zwei Gruppen beim Kommen und Gehen nicht begegnen.
- Gibt es bei euch eventuell eine Pfarrwiese, auf der ihr ein großes Zelt aufbauen könnt, um da eure Angebote zu machen?
- Fragt bei eurer Stadt/Kommune nach, welche lokalen Zusatzregelungen es gibt, die ihr noch beachten müsst.
- Fragt beim Stadtjugendring/Kreisjugendring nach, was sie an Angeboten machen. Gibt es da Möglichkeiten Räume, Plätze etc. zu nutzen.
- Ihr könnt auch bei der Stadt, bei der evangelischen Kirche, bei Caritas, bei anderen Vereinen etc. nachfragen, ob sie eventuell große Räume haben, die ihr nutzen könnt. Nutzt eure Vernetzung vor Ort!

Klärung in eurer Leiter*innenrunde, bevor ihr mit euren Angeboten startet. Sicherlich macht es Sinn, diese noch digital zu machen, damit ihr alles klären könnt:

- Klärt für euch, ob ihr Angebote machen wollt. Könnt ihr die Vorgaben einhalten und das alles leisten? Wollt ihr diese Verantwortung übernehmen? Denkt dran, es ist absolut in Ordnung und ihr zeigt auch Verantwortungsbewusstsein, wenn ihr euch dafür entscheidet, diese Verantwortung nicht übernehmen zu wollen!

- Erstellt ein Hygienekonzept, das ihr immer dabei habt. Es muss allen Gruppenleiter*innen bekannt sein. Ihr benötigt eine*n Verantwortliche*n vor Ort, der*die im Falle einer Kontrolle über euer Hygienekonzept Auskunft geben kann. Wichtig: Das Hygienekonzept muss von eurem Pfarrer unterschrieben werden, wenn eure Gruppenstunden auf dem Gelände der Kirchengemeinde stattfinden.
- Welche Räume könnt ihr benutzen? In den Räumen müssen die Hygieneregeln und sollten die Abstandsregeln eingehalten werden können, d.h.:
 - Hinweisschilder für die Hygiene (z.B. richtiges Hände waschen, Begrüßungsrituale)
 - Wegeplan: Eingang/Ausgang damit sich zwei Gruppen nicht begegnen können
 - Im Eingangsbereich braucht es eine Möglichkeit zum Hände waschen oder eine Handdesinfektion.
- Wer kümmert sich um die Reinigung? Einmal täglich müssen alle Handkontaktflächen mit einem fettlösenden Reinigungsmittel gereinigt werden. Zu Handkontaktflächen zählen: Spielgeräte, Werkzeuge, Controller, Sofas, Tische, Stühle, CD-Player etc. Toiletten sind auch einmal täglich zu reinigen.
- Haltet im Protokoll der Leiter*innenrunde fest, was ihr alles besprochen habt und achtet darauf, dass ihr es regelmäßig auch mit euren Teilnehmer*innen besprecht.
- Nutzt das Treffen in der Leiter*innenrunde indem ihr z.B. während des Treffens mal alle Gegenstände, die ihr in der Zeit berührt mit einem Klebepunkt versehen, dann seht ihr, was es alles am Ende des Tages zu reinigen gilt.

Bei der Gruppenstunde/Veranstaltungen:

- Bei Gruppenstunden und Veranstaltungen sind inzwischen 100 Personen zulässig. Wenn ihr mit eurer Gruppenstunde/Veranstaltung euch in öffentlichen Räumen wie z.B. Wald, Sportplatz, Stadt aufhaltet, dürft ihr maximal 20 Personen inklusive Gruppenleiter*innen sein.
- Informiert die Eltern, wie eure Gruppenstunden/Veranstaltungen in Zukunft ablaufen und was es zu beachten gibt. Teilt ihnen mit, unter welchen Bedingungen, ihr Kind teilnehmen darf bzw. nicht. Besonders gefährdete Kinder mit Vorerkrankungen wie z.B. Erkrankungen der Lunge, Muskoviszidose, immundepressive Therapie, Krebs, Organspende o.ä. oder akuten Erkrankungssymptomen bzw. mit Kontakt zu Corona-Infizierten dürfen nicht teilnehmen. Ebenso müsst ihr die Eltern informieren, dass ihr in jeder Gruppenstunde/bei jeder Veranstaltung eine Liste führt, wer anwesend ist und wo diese für 4 Wochen aufbewahrt wird (DGSVO).
- Gruppenleiter*innen mit Erkrankungssymptomen oder bei Kontakt mit Corona-Infizierten müssen zu Hause bleiben.
- Besprecht die Regeln und den Ablauf mit den Kindern.
- Klärt mit euren Teilnehmer*innen, wie ihr euch begrüßt. Hierfür könnt ihr z.B. das Plakat in der Anlage nutzen.

- Zu Beginn eurer Gruppenstunde/Veranstaltung schreibt auf, wer heute da ist mit Datum und Uhrzeit. Das könnt ihr über die Liste im Anhang machen oder notiert es euch auf eurem Handy. Falls ihr keine Telefonnummer der Eltern habt, lasst euch diese geben. Bestimmt eine*n verantwortlichen Gruppenleiter*in, der*die dafür zuständig ist. Die Liste müsst ihr für 4 Wochen aufheben, so dass ihr im Bedarfsfall dem Gesundheitsamt vor Ort Auskunft geben könnt bzw. alle Teilnehmer*innen/Eltern informieren könnt. Wenn eure Gruppenstunde auf dem Gelände der Kirchengemeinde stattfindet, müsst ihr die Liste immer im Pfarrbüro abgeben, da sie dort gesammelt werden müssen. Packt dafür die Liste in einen Briefumschlag, beschriftet diesen mit Datum und Uhrzeit der Gruppenstunde/Veranstaltung sowie dem*der verantwortlichen Gruppenleiter*in.
- Wenn ihr an anderen Orten Gruppenstunden/Veranstaltungen macht, müsst ihr mit den jeweiligen Eigentümer*innen die Handhabung klären.
- Hat sich jedes Kind und ihr selbst beim Ankommen die Hände gewaschen bzw. desinfiziert?
- Der Abstand von 1,5 m untereinander wird weiterhin empfohlen
- Achtet darauf, dass ihr eine feste Gruppe habt. Bittet die Kinder darum, dass sie Freund*innen nur nach Absprache mit euch mitbringen (Wichtig wegen Raumgröße und Personenzahl). Wenn ihr mehr Gruppenkinder habt, als der Raum zulässt, arbeitet am besten mit einer wöchentlichen Voranmeldung zur Gruppenstunde.
- Wer kümmert sich um die tägliche Reinigung?
- Lüftet pro Stunde mindestens einmal durch, ebenso nach jeder Gruppenstunde/Veranstaltung.

Empfehlungen für eure Gruppenstunde/Angebote:

1. Trefft euch erstmal in der Leiter*innenrunde oder im Team und klärt alle offenen Fragen (siehe oben) dort gemeinsam
2. möglichst Gruppenstunden/Veranstaltungen im Freien machen
3. Für Angebote im Freien dürft ihr auf dem Gelände der Kirchengemeinde max. 100 Personen sein und auf öffentlichen Plätzen wie Sportplätze etc. max. 20 Personen mit Gruppenleitung.

Sobald sich etwas verändert, werden wir euch natürlich drüber informieren!

Falls bei euch trotz allem ein Fall auftritt, informiert das Gesundheitsamt vor Ort, den leitenden Pfarrer und euren jeweiligen Diözesanverband! Diese besprechen mit euch dann alle weiteren Schritte.

Sobald sich etwas verändert, werden wir euch natürlich drüber informieren!

Falls bei euch trotz allem ein Fall auftritt, informiert das Gesundheitsamt vor Ort, den leitenden Pfarrer und euren jeweiligen Diözesanverband! Diese besprechen mit euch dann alle weiteren Schritte.